

Hallo Welt - Hallo Baby!

Entwicklungsprünge und Meilensteine im 1. Lebensjahr

Jedes Kind ist einzigartig und hat seine ganz eigene Persönlichkeit, die sich bereits als Baby zeigt. Einige sind Schlafmützen, die anderen brauchen weniger Schlaf. Die einen mögen es ruhig, andere brauchen Action. Die einen schreien viel, die anderen wenig. Ein Baby lässt sich in kein Schema pressen. Trotzdem gibt es gerade in den ersten Monaten viele Gemeinsamkeiten. Jedes Baby durchläuft in seinem ersten Jahr mehrere Entwicklungsprünge. Nach jedem Sprung ist das Baby zu neuen Fertigkeiten in der Lage. Entwicklungspsychologen haben festgestellt, dass diese Sprünge bei allen Babys in den gleichen Lebenswochen stattfinden. Zudem sind Babys in dieser Zeit anspruchsvoller und empfindlicher als sonst. Wenn Dein Baby also mal mehr weint oder anhänglicher ist als gewohnt, macht es vielleicht gerade wieder einen Sprung durch.

Wir haben für Dich die wichtigsten Sprünge des ersten Lebensjahres zusammengefasst und geben Dir einen Überblick über die Meilensteine eines Babys in seinen ersten 12 Monaten. Auch wenn alle Babys diese Sprünge durchlaufen, ist es so, dass es niemals alle der aufgezählten Fertigkeiten gleichzeitig meistert. Dein Baby sucht sich aus, womit es sich gern beschäftigt und wird sich den anderen Fähigkeiten erst später widmen, auch wenn es theoretisch schon vorher dazu in der Lage wäre. Lass Dich also überraschen, was sich Dein Baby als erstes aussucht.

Was Dich Erwartet

0 - 6 Monate

- Dein Baby lächelt
- Es hat sich an einen Schlaf-Wach-Rhythmus gewöhnt
- Es dreht sich vom Bauch auf den Rücken
- Es lacht
- Es greift mit Händen
- Es isst Brei

6 - 12 Monate

- Dein Baby robbt
- Es krabbelt
- Es ahmt Laute nach
- Es sitzt frei
- Es steht auf
- Es macht den Pinzettengriff
- Es winkt
- Es mag das Guckuck-Spiel
- Es fremdelt



Entwicklungssprünge

0 bis 3 Monate

1. Sprung: Wahrnehmungsveränderungen (5.-6. Woche)

- Das Baby betrachtet Dinge oder Personen öfter und länger.
- Das Baby reagiert anders auf Berührungen.
- Es lächelt zum ersten Mal bewusst.
- Es reagiert deutlicher auf Gerüche.
- Es ist munterer und aktiver.

2. Sprung: Muster (8.-9. Woche)

- Das Baby kann seinen Kopf besser hochhalten als zuvor.
- Es dreht seinen Kopf deutlich in Richtung einer Geräuschquelle.
- Es schlägt seine Hände gegen Spielzeug, befühlt Gegenstände, noch ohne danach zu greifen.
- Das Baby betrachtet gern Teile seines Körpers, Muster oder Licht.
- Es gibt kurze Stoß- bzw. Knacklaute von sich.

3. Sprung: Fließende Übergänge (12.-13. Woche)

- Das Baby kann mit seinen Augen etwas in fließender Bewegung verfolgen.
- Der Kopf des Babys kann sich nun auch in fließender Bewegung drehen.
- Mit etwas Hilfe kann das Baby auch schon von seinem Bauch auf den Rücken rollen.
- Das Baby kann eine Rassel festhalten und schütteln.
- Mit seinem Mund macht das Baby gerne Spuckebläschen und entdeckt das Kreischen, Gurren und Krähen als neue Möglichkeit, die Stimme einzusetzen.



Entwicklungssprünge

4 bis 6 Monate

4. Sprung: Ereignisse (19.-20. Woche)

- Das Baby kann jetzt zielgerichtet greifen, greift also auch nicht mehr daneben.
- Besonders gerne wird nun die Hand in den Mund genommen.
- Das Baby mag sich nun ausgiebig mit einem Spielzeug oder einem Activity-Center beschäftigen.
- Das Baby sucht nach Mama und Papa.
- Es reagiert auf sein Spiegelbild, auch wenn es sich noch nicht selbst erkennen kann.
- Das Baby reagiert nun auf seinen Namen.
- Beim Brabbeln benutzt das Baby Konsonanten.

5. Sprung: Beziehungen (23.-27. Woche)

- Das Baby protestiert, wenn Mama und Papa weggehen. Es zeigt aber auch Interesse an Menschen, die sich „anders“ als „gewohnt“ verhalten.
- Das Baby interessiert sich für Details wie z.B. Etiketten, Reißverschlüsse oder Schnürsenkel.
- Das Baby kippt etwas um oder hebt Dinge hoch, um zu sehen, ob sich etwas darunter befindet bzw. um den Inhalt zu betrachten.
- Das Baby beginnt sich für Essen zu interessieren.
- Das Baby stellt eine Verbindung zwischen Worten und Handlungen her.
- Das Baby pustet und kann Laute mit der Zunge imitieren.



Entwicklungssprünge

7 bis 13 Monate

6. Sprung: Kategorien (34.-38. Woche | 8./9. Monat)

- Das Baby lässt seine Eltern merken, dass es manche Worte kennt.
- Das Baby erkennt sich nun selbst im Spiegel.
- Das Baby spielt gern aus eigenem Antrieb „Guckuck“ und fordert auch andere zum Spielen auf.
- Dem Baby gefallen Lieder und es kann durch Klatschen signalisieren, dass es um ein Lied bittet.
- Das Baby beginnt das Krabbeln zu üben.



7. Sprung: Abfolgen (42.-47. Wochen | 10./11. Monat)

- Das Baby kann nun schon einfache Fragen beantworten, z.B. streckt es seine Arme nach oben, wenn man es fragt, wie groß es ist.
- Das Baby sagt „hamm“, wenn es noch was Essen haben will.
- Das Baby deutet bei Nachfrage auf Gegenstände, Personen oder in die Richtung, in die es gehen will.
- Bei Kinderliedern oder Kinderreimen kann das Baby einige der Gesten nachahmen.
- Das Baby kann Ringe auf eine Ringpyramide stapeln.

8. Sprung: Programme (51.-55. Woche | 12./13. Monat)

- Das Baby bringt seine Jacke oder Mütze, wenn es nach draußen will.
- Das Baby legt Dinge in den Schrank zurück, wo sie hingehören.
- Das Baby holt einen Stift und Papier und „malt ein Bild“, wenn man ihm zeigt wie es geht.
- Das Baby beobachtet eingehend, wie man ein Programm wie z.B. Kochen oder Make-Up auflegen korrekt durchführt.
- Das Baby spielt „Puppe baden“ oder „Auto fahren“.



Meilensteine

Das erste Jahr

Beziehungsverhalten

Die ersten drei Lebensmonate sind eine Zeit des Kennenlernens für Baby und Eltern. Das Baby gibt seine Bedürfnisse anfänglich nur durch Schreien kund. Später kann das Baby sich mit Mimik, Blickverhalten, Lauten, Körperhaltung und Bewegung ausdrücken. Zunächst lächelt das Baby nur im Schlaf, ab Woche 6 bis 8 kommt das soziale Lächeln hinzu.

Bereits in den ersten Lebensmonaten kann das Baby zwischen vertrauten und fremden Personen mittels Körperempfindung, Geruchssinn, Gehör und Augen unterscheiden.

Ist man aufmerksam und fürsorglich gegenüber dem Baby (Ansprache, Körperkontakt, Trösten), so entsteht eine sichere Bindung. Trennungsangst und Fremdeln setzen mit etwa 6 - 9 Monaten ein.

Sprachentwicklung

Das Baby drückt sich in den ersten drei Lebensmonaten immer weniger durch Schreien und zunehmend durch Laute aus. Zwischen dem 4. und 6. Monat macht das Baby immer mehr Vokallaute.

Nach dem 6. Monat verwendet das Baby zunehmend mehr Konsonanten und baut Silben wie "gah-gah" und "opoo-opoo-opoo".

Mit dem 6. Monat beginnt das Baby die Bedeutung bestimmter Wörter zu verstehen. Zuerst verbindet es Namen mit Menschen, später folgen Gegenstände und Aktivitäten.

Mit 7 bis 8 Monaten setzt die Fähigkeit zur Laut-Nachahmung ein.

Mit etwa 9 Monaten versteht und verwendet das Baby eine Reihe von Gesten wie In-die-Hand-Klatschen, Auf-Wiedersehen-Winken oder Kopfschütteln.

Motorik

Zwischen Monat 4 und 9 beginnt das Baby, sich fortzubewegen. Zeitpunkt und Fortbewegungsart sind von Kind zu Kind verschieden, z.B. robben, krabbeln, rutschen oder rollen. Einige machen sogar Schlangenbewegungen.

Wann ein Baby zu laufen beginnt, ist sehr unterschiedlich. So machen die meisten Kinder die ersten Schritte mit 12 bis 14 Monaten, einige bereits mit 8 bis 10 Monaten und andere erst mit 18 bis 20 Monaten. Das Laufen kann ein Kind einige Wochen lang derart in Beschlag nehmen, dass es in seiner übrigen Entwicklung, insbesondere der Sprachentwicklung, in dieser Zeit kaum Fortschritte macht.

Spielverhalten

Das Kind erkundet die Umwelt mit Hand, Mund und Augen. Mit 4 bis 5 Monaten beginnen Kinder zu greifen. Aus dem Greifen entwickelt sich der Scherengriff und der Pinzettengriff.

Lieblingsspiele von 4-9 Monate alten Babys sind das „Guckuck-Spiel“, Gegenstände verschwinden lassen, Musikdosen, Spielsachen zum Herumziehen oder das Spiel mit Sand und Wasser.

Ab dem 9. Monat mag das Baby gern das „Inhalt-Behälter-Spiel“, dadurch entwickelt sich eine räumliche Vorstellung.

Ab dem 12. Monat beginnt das funktionelle Spiel mit Haushaltsgegenständen wie Löffel, Tasse oder Haarbürste. Dies entsteht aus der direkten und indirekten Nachahmung.